

Oltner Stadtchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **27 (1969)**

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oltner Stadtechronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1967 bis 30. September 1968

Oktober 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 5. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Die Hochzeit des Figaro», Opera buffa in 4 Akten von W. A. Mozart. – 9. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Der Vogelhändler», Operette in 3 Akten von Carl Zeller. – 21. Stiftenball der «Juga» Olten 1967. – 23. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «König Richard III.», Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare. – 31. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die Fledermaus», Operette in 3 Akten von Johann Strauss.

Andere Begebenheiten: 1./2. Die Gewerbemesse «Mio» wird, wie alljährlich zu nämlicher Zeit, bei angenehmem Herbstwetter durchgeführt und lockt wieder viele Interessenten an die vielen Verkaufsstände an der alten Aarauerstrasse und auf dem Bifangplatz. – 7. Das Feuerwehrcorps der Stadt Olten feiert anl. seiner diesjährigen Hauptübung das Jubiläum seines 150jährigen Bestehens und des 50jährigen Bestehens des Piketts. – 16. Frau Frieda Herrmann-Egg, die mit ihrem Gemahl seit vielen Jahren in der Altstadt einen weitherum bekannten und geschätzten Tea-room und eine Konditorei führte, wurde das Opfer eines schweren Autounfalles. Den schweren Verletzungen ist Frau Herrmann nun im Kantonsspital Olten erlegen. – 20. Bei einem schweren Verkehrsunfall in Sollnau (Bezirk Wiener Neustadt) kommt der Oltner Student René Richner ums Leben. – 27. In Zofingen verstirbt Dr. med. Henri Picard-Rawyler, der in Olten eine langjährige Dermatologen-Praxis führte. – 28./29. Am letzten Oktobersonntag wurden die eidgenössischen Räte für die 38. Legislaturperiode neu bestellt. Nach Art. 72 der Bundesverfassung setzt sich der Nationalrat aus 200 Abgeordneten zusammen. In 18 Kantonen waren 139 Sitze nach dem Proporzverfahren zu vergeben. Auf 112 Listen figurierten 1250 Kandidaten. Im Kanton Solothurn waren, wie bisher, sieben Nationalratssitze zu vergeben. Verteilungszahl 3:2:2. Mandatsverschiebungen wurden im Kanton keine erwartet, während Mutationen in personeller Hinsicht eingetreten sind. Die Wahlbeteiligung erreichte nicht ganz die Prozentzahl von vor 4 Jahren. In Olten wurden die beiden bisherigen Nationalräte: Herrmann Berger, Gewerbelehrer, und Dr. Leo Schürmann, Oberrichter, als Spitzenkandidaten wiedergewählt.

Todesfälle: 4. Zürcher-Gerber Max, pens. Fachlehrer, geb. 1902. – Bracher-von Arx Julia, geb.

1893. – 5. Ritter Max, Kaufmann, geb. 1927. – 6. Bionda-Bertolla M., Maurer, geb. 1898. – Frey-Studer Lina, geb. 14. Nov. 1891. – 7. Derungs Josef, Hotelangestellter, geb. 1915. – 8. Hirsig-Leu Jules, Buchdrucker, geb. 1889. – 9. Hess Margaretha, geb. 1894. – 13. Spillmann-Perrin Lucie, geb. 1897. – 15. Zimmermann-Hirt Karl, pens. Elektromonteur EWO, geb. 1901. – 16. Herrmann-Egg Frieda, Konditorei, geb. 1901. – 20. Richner René, stud. phil., geb. 1943, infolge Verkehrsunfalls bei Wien. – 23. Bracher-Kräuchi Martha, geb. 1912. – 26. Stutz-Kyburz Ernst, pens. Zugsgelhilfe, geb. 1896. – 27. von Arx-Studer Alice, geb. 1903.

November 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 4. Heimatabend des Jodlerklubs Olten unter Mitwirkung des Heimatschutztheaters Olten. Aufführung: «Vor Gericht» von Emil Balmer. – 8. Sinfoniekonzert der Stuttgarter Philharmoniker unter Leitung von Albert Rubeli. Solist: Kurt Weber, Klarinette. Werke von Hindemith, Mozart und Schubert. – 12. Ballettaufführung der Ballettschule Graziosa. Leitung: Inge Müller-Redlich. – 13. Konzert des Spiels des Inf Rgt 27. – 14. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Glasmenagerie», Schauspiel von Tennessee Williams. – 21. Sonatenabend mit Peter Lippert und Emmy Diemand. Werke von Leclair, Mozart, Brahms und Bartók. – 23. Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Der Zigeunerbaron», Operette von Johann Strauss. – 25. Unterhaltungsabend: 25 Jahre Eisenbahner-Sportverein Olten. – 27. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Argentina, die brillante Kammerzofe», Komödie von Carlo Goldoni.

Andere Begebenheiten: 23. In Hamburg verstirbt Rudolf Seebeck-Paulsen im Alter von 88 Jahren. Der Verstorbene war jahrzehntelang bis zum 2. Weltkrieg Leiter der Kaffeerösterei Hanssen und Studt im Industriequartier in Olten und hat heute noch in Olten viele Freunde, mit denen er die Beziehungen stets aufrechterhalten hatte. – 23. Eröffnungsfeier der Behandlungsstelle für cerebralgelähmte Kinder. Ansprachen hielten Dr. med. Paul Schenker, der ärztliche Betreuer, Robert Häusler, der Präsident und Initiator der sozialmedizinischen Stelle, Statthalter Max Witt a als Vertreter der Gemeindebehörden und neben auswärtigen

Rednern vor allem das Ehepaar Leuzinger-Hinden als Leiter der neuerrichteten Heilstätte. – 24. Dr. Alfred Rötheli, Gerichtspräsident in Olten, wird vom Kantonsrat zum neuen Staatsschreiber des Kantons Solothurn gewählt. – 26. In der Friedenskirche findet ein Konzert mit Abendmusik statt. Ausführende: Sieglinde Minder Fry, Sopran; Margret Brunner-Stehli, Flöte; Sylvia Zimmermann-Lechner, Violine, und Myrtha Ramseyer, Orgel, mit Werken von Christian Ritter, G. Philipp Telemann, Joh. Sebastian Bach, Friedrich Händel, A. Corelli und Dietrich Buxtehude.

Todesfälle: 1. Wyss-Rudolf Bertha, geb. 1909. – 2. Ryffel-Lazzeri Mina, geb. 1892. – 6. Jäggi Rosa, geb. 1882. – Schmidle-Beck Ernst, alt Spengler, geb. 1890. – Loeb-Dieziger Hans Karl, Kaufmann, geb. 1903. – 7. Tschumi-Gabi Johann, alt Stationsvorstand, geb. 1893. – Nünlist-Borner Pauline, geb. 1886. – Santschi-Morgenthaler Alfred, alt Mechaniker, geb. 1897. – 11. Stulz-Moll Erwin, alt Lehrer, geb. 1899. – 12. Zimmerli-Hubacher Lina, geb. 1884. – 13. Lehmann-Bähler Elise, geb. 1874. – 16. Hürzeler-Spinnler Olga, geb. 1890. – 18. Stulz-Jeker, geb. Moll Bertha, geb. 1882. – Fischer-Brunner Franz, Kaufmann, geb. 1881. – 23. Hug-Vogt Pauline, geb. 1887. – 25. Frey-Hunziker Lina, geb. 1893. – 26. Wiederkehr-Wanner Anton, Strassenbauarbeiter, geb. 1903. – 28. Röthlisberger-Bänziger Julie, geb. 1893. – 29. von Kaenel-Primatesi Anne Marie, geb. 1923.

Dezember 1967

Stadttheater und Konzertsaal: 1. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Zar und Zimmermann», komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. – 2. «Träm, träm, träderidi», bunter Abend des Turnvereins Olten. – 7. Gastspiel der «Bühne 64», Zürich: «Die Katze auf dem heissen Blechdach», Schauspiel von Tennessee Williams. Gastspiel Sonja Ziemann und Walter Richter. – 9. Theaterabend der Jugend. Aufführung des Städtebundtheaters Solothurn-Biel. «Rumpelstilzchen», Kindermärchen nach Gebrüder Grimm. – 9. Kammermusikabend des ungarischen Streichquartetts mit Werken von Beethoven, Debussy und Dvorák. – 28. Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Der Opernball», Operette in 3 Akten von Richard Heuberger.

Andere Begebenheiten: 13. Notar Arthur Tschan, seit 55 Jahren im Staatsdienst, tritt auf Jahresende von seinem Amt als Betriebs- und Konkursbeamter von Olten-Gösgen zurück. – 15. Die Vertreter der Diözesanstände wählen mit päpstlicher Genehmigung als Nachfolger des zurücktretenden Bischofs Franziskus von Streng zum neuen Oberhirten der Diözese Basel Prof. Dr. Anton Hänggi von Nunningen, Professor in Freiburg. – 23. Zum Landammann des Kantons Solothurn für das Jahr 1968 wählt der Kantonsrat Dr. Franz Josef Jeger und zum Vizelandammann Dr. Hans Erzer. – 23. In Solothurn stirbt in seinem 72. Lebensjahr der bekannte Komponist und Dirigent Dr. Richard Flury, der über ein Vierteljahrhundert das Musikleben von Solothurn beherrschte und sich als Komponist einen hervorragenden Namen im In- und Auslande erwarb. – 27. Ernst Ingold, 80 Jahre alt, legt sein

Amt als Inspektor der Jugendmusik Olten, das er ehrenhalber mit grösstem Erfolg geführt hat, nieder. In einer würdigen Feier wird durch die Behörden der scheidende Leiter gefeiert und seine vielseitigen Verdienste verdankt. – 30. In Solothurn stirbt Mgr. Dr. Gustav Lisibach, Generalvikar und Domprobst der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn. – 31. Johann Kellerhals, Bahnhofinspektor der SBB im Hauptbahnhof Olten, tritt nach 48jähriger Dienstzeit bei den SBB in den wohlverdienten Ruhestand.

Todesfälle: 2. Baselgia-Neumann Thomas, Zugführer, geb. 1923. – 5. Sulzer-Geiger Luise, geb. 1872. – 17. Ritter-Christ Maria, geb. 1899. – 18. Meyer-Weber Emma, geb. 1890. – Borner-Wyss Bertha Klara, geb. 1885. – 22. Schibli-von Aesch Otto, Betriebsleiter, geb. 1917. – 23. Studer-von Rohr Edmund, Bodenleger, geb. 1905. – 24. Neyer Josef, alt Zeitungsverkäufer, geb. 1886. – 28. Rüeegg-Burgherr Otto, Transportunternehmer, geb. 1903. – 30. von Arx Lilly Karoline, geb. 1918. – Giger-Borer Bertha, geb. 1885. – Keller-Schibli Ida, geb. 1885. – Hagmann Ludwig, Monteur, geb. 1919.

Januar 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 4./5. Aufführungen der Dramatischen Gesellschaft Olten: «O Wildnis», Schauspiel von Eugene O'Neill. – 9. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die gelehrten Frauen», Schauspiel von Jean-Baptiste Molière. – 21. Bastiansfeier der Stadtschützen Olten. – 23. Konzert der Wiener Sängerknaben. Leitung: Uwe Theimer; Motetten, Messe von Schubert, Lieder aus aller Welt. – 27. Pfadfinder-Unterhaltungsabend: «Eusi chlyni Stadt». – 29. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Mutter Courage und ihre Kinder», Schauspiel von Bert Brecht.

Kellertheater Zielemp: 4.–20. «Das Himmelbett», Zweipersonenkomödie von Jan de Hartog.

Andere Begebenheiten: 14.–21. An drei Abenden führen die drei Kirchgemeinden in Olten im Zeichen der Ökumene gemeinsame Gottesdienste in verschiedenen Kirchen durch, wobei je zwei Pfarrer verschiedener Konfessionen die Gottesdienste halten. – 21. Bastiansfeier der Stadtschützen von Olten im Konzertsaal unter Anwesenheit folgender Ehrengäste: Bundesrat Nello Celio, in grosser Zahl die ehemaligen Bastiansväter, Ehrenmitglieder der Stadtschützen und Bastiansbrüder und mit ihnen die Vertreter der kantonalen und Gemeindebehörden: Kantonsratspräsident Arnold Annaheim, Landammann Regierungsrat Dr. Franz Josef Jeger, Regierungsrat Dr. Alfred Wyser, Staatsschreiber Dr. Alfred Rötheli, Stadtammann Dr. H. Derendinger und die eidgen. Parlamentarier, die Nationalräte Daniel Müller, Ständerat Dr. U. Luder und der Präsident des eidgen. Versicherungsgerechtes Dr. A. Boner und Bundesrichter Dr. Arthur Haefliger. Von den zahlreichen Vertretern der Armee konnten begrüsst werden: Oberstkorpskommandanten Pierre Hirschy, Alfred Ernst, Robert Frick, Franz Nager, Ernst Uhlmann und viele Offiziere höhern Grades und die Delegation des Schweizerischen Schützenvereins. Zum Bastiansvater 1968 wurde Nationalrat Dr. Josef Hofstetter

proklamiert. Die Festansprache hielt Bundesrichter Dr. Arthur Haefliger, der abtretende Bürgeramann von Olten.

An der Feier wirkten, ausser der Stadtmusik, der Männerchor Eintracht, die Bastiansknaben und die Trommler der Sälizunft mit.

Todesfälle: 1. Turuvani-Lütolf Pietro, Fuhrhalter, geb. 1893. – 4. Frey-Moll Adele, geb. 1876. – Wüthrich-Lohri Hans, Geschäftsführer Schuhhaus «Capitol», geb. 1926. – 5. Disteli Louis, Elektriker, geb. 1901. – von Däniken-Schlumpf Emil, alt Kellermeister «Usego», geb. 1896. – 8. Oberlin-Kaufmann Verena, geb. 1884. – 10. Bürgin Ernst, Hilfsarbeiter, geb. 1905. – Hofstetter-Bösiger, Friedrich, pens. Obermüller, geb. 1903. – Meissner-Moser, Erich, Kaufmann, geb. 1903. – 14. Siegrist Rosa, alt Lehrerin, geb. 1895. – 16. von Äsch-Frey Emma, geb. 1884. – 17. Respinguet Berthe Rosa, geb. 1885. – 19. Kamber Bertha, Büroangestellte, geb. 1891. – 21. von Arx Mina, gew. Privatsekretärin, geb. 1892. – 23. Obrist-Marthaler Hans, Maschinentechniker, geb. 1891. – Nussbaumer-Lerch Emil, Landwirt und Wirt, Kleinholz, geb. 1886. – Studer-Kaeslin Anna Marie, geb. 1876. – 25. Kaufmann-Völklin Marie, geb. 1881. – Nussbaumer Ernst, gew. Postbeamter, geb. 1889. – Erni-Schärli Franz, Kaufmann, geb. 1883. – 27. Schärer-Elsner Werner, Maler SBB, geb. 1904. – 28. Schmocker-Siegrist Walter, Dreher, geb. 1909. – Schmidiger-Borster Oswald, pens. Prokurist, geb. 1881. – 30. Moll-Senn Walter, Lokomotivführer, geb. 1906.

Februar 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 1., 3. und 4. Aufführungen des Heimatschutztheaters Olten: «Vogel friss oder stirb», Dialektkomödie von Cäsar von Arx. – 6. Gastspiel des Städtebundtheaters Solothurn-Biel: «Lucia di Lammermoor», tragische Oper von Gaetano Donizetti. – 10. Theaterabend der Kinder: Aufführung der Heidebühne Bern: «Cornelli wird erzogen», Mundartstück in 5 Akten nach Johanna Spyri von Josef Berger. – 12. Gastspiel Dimitri, der Clown von Ascona. – 24. 8. Oltner Zünftermaskenball. – 25. 7. Oltner Zünfte-Kindermaskenball. – 26. Negerball.

Kellertheater Zielemp: 10., 16. und 17. «Kennen Sie die Milchstrasse?», von Karl Wittlinger.

Andere Begebenheiten: 18. In der Solothurner Volksabstimmung über die Einführung des Frauenstimmrechtes im Kanton Solothurn wurden die beiden Vorlagen: Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in kantonalen Angelegenheiten mit 20303 Nein gegen 14988 Ja stark verworfen und ebenso die Vorlage über die Einführung desselben in Gemeindeangelegenheiten mit 18587 Nein gegen 16683 Ja abgelehnt. – 21. Am Abend wird die Fasnacht mit traditionellem «Narrestopf» eröffnet. Durch die verdunkelte Altstadt ziehen die Zünfte vom Schwanenmätteli, wo sie den Obernarren und sein Gefolge in Empfang nahmen, zum Ildefonsplatz, begleitet von den Guggemusiken, Tambouren und allen Laternen. Hier verliert der Obernarr die Fasnachtsproklamation und erklärt die Fasnacht 1968 als eröffnet. – 22. Fasnachtsdonners-

tag. Viel Gedränge, aber wenig Kostümierte auf den Strassen; dafür aber ein sinn- und geistloses Geknalle bis spät in die Nacht; Gott sei Dank aber weniger Konfetti und begleitender Schmutz, mit dem sich die Jugend bewirft. Am Abend führen die Zünfte und Cliquen in den Gaststätten der Innerstadt ihre zum Teil recht originellen Schnitzelbänke und reichbemalten Laternen vor. – 23. Am Nachmittag zieht bei sonnigem, aber frischem Wetter der originelle und teilweise recht farbenprächtige Fasnachtsumzug unter Führung verschiedener geschickter Guggemusiken durch die Strassen der Stadt und lockt wieder viel schaulustiges Publikum an. Anschliessend werden die Schnitzelbänke in den Oltner Gaststätten wiederholt, und im Stadttheater findet der Kindermaskenball der Zünfte statt.

Todesfälle: 5. Blaser-Wenger Erwin, alt Modellschreiner, geb. 1883. – Meister-Meister Anna Elisabeth, geb. 1937. – Moll-Hürzeler Walter, pens. Rangiermeister SBB, geb. 1898. – 7. Schaller-Hofer Josef, Monteur des Gas- und Wasserwerkes, geb. 1932. – 9. Gerli-Neukomm Walter, pens. Elektromeister SBB, geb. 1901. – Henchoz Prisca, geb. 1964. – 13. Meier-Boller Walter, Zahntechniker, geb. 1901. – 16. Häusermann-Kilchhofer Arnold, pens. Fahrdienstvorarbeiter SBB, geb. 1887. – Hesse-Burri Hermann, pens. Magazinchef, geb. 1897. – Soland Martha, geb. 1947. – 18. Büttiker-Doppler Marie, geb. 1893. – Althaus-Siegenthaler Anna, geb. 1894. – Bosch-Burkhart Paul, Kaufmann, geb. 1889. – 24. Nobs-Roos Richard, pens. Chef d. Arbeitsamtes, geb. 1896. – 29. Müller-Schenker Gottfried, Chauffeur, geb. 1893.

März 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 5. Klavierabend Kurt Reich mit Werken von Mozart, Beethoven, Chopin und Schumann. – 12. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Pique Dame», Oper in 3 Akten von Peter I. Tschaikowski. – 15. Gastspiel einer Schauspieltruppe Zürich mit Maria Becker und Robert Freytag: «Die Ehe des Herrn Mississippi», Komödie in 2 Teilen von Friedrich Dürrenmatt. – 19. Sinfoniekonzert der Festival Strings Lucerne. Leitung Rudolf Baumgartner. Solisten: Tomatado Soh, Violine, und Klaus Schütz, Violoncello. Werke von Vivaldi, Bach, Mozart, Tartini und Haydn. – 24. Konzert der Musik und Tambouren des Jugendkorps Olten. – 25. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Der Freischütz», Oper in 3 Akten von Carl Maria von Weber. – 30. Sinfoniekonzert des Stadtorchesters Olten. – Leitung: Peter Escher, Solistin: Ursula Bagdasaryanz, Violine. Werke von Prokofjew, Mozart und Mendelssohn.

Kellertheater: 5., 7., 8. und 9. Gastspiel des Kleinen Theaters Bern: «Draussen vor der Tür», Schauspiel von Wolfgang Borchert. – 14., 15. und 16. Opera buffa: «La serva Padrona» von G. B. Pergolesi und «Bastien und Bastienne» von W. A. Mozart. – 19., 21., 22. und 23. J. F. Bogner: Literarisch-musikalisches Solokabarett.

Todesfälle: 1. Zimmerli-Studer Marie, geb. 1889. – Nussbaum-Stiefel Oscar, Direktor, verstorben in Strassburg. – 2. Viehweg Margrit, geb. 1909. –

Howald-Burkhard Walter, Schreiner, geb. 1890. – 3. Götschi-Zesiger Frieda, geb. 1888. – Eger-Humm Arnold, Spengler, geb. 1901. – 7. Ledermann Marie, geb. 1898. – Weber Albert, Bauhandlanger, geb. 1886. – Leu-Wild Elise, geb. 1909. – Schibler-Studer Eduard, alt Landwirt, geb. 1886. – 16. Zila-Kadluka Theresia, geb. 1881. – Philipp-Linka Bertha (Geburtstag unbekannt). – 18. Binz-Grewing Hans, Dr. med., Arzt, geb. 1908. – Jost-Meyer Siegfried, Maschinensetzer, geb. 1902. – 19. Ruch-Kühne Luise Klara, geb. 1887. – 23. Nussbaumer Elise, geb. 1878. – 26. Herzog Elsa Alice, geb. 1894. – Hohler-Jegge Anna, geb. 1890.

April 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 3. Konzert der Klavierschüler von Myrtha Ramseyer. – 4. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die Lästerschule», Komödie von Richard Bunsley Sheridan. – 6. Frühjahrskonzert der Stadtmusik Olten. Leitung Dr. Franz Königshofer. – 19. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Die Gärtnerin aus Liebe», komische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. – 22. Gastspiel des Stadttheaters Basel: «Biografie: ein Spiel» von Max Frisch. – 26. Klavierabend Dinorah Varsi. Clara-Haskil-Preisträgerin 1967. Werke von Beethoven, Schumann, Franck, Ravel. – 27. Aufführung des Heimatschutztheaters Olten anlässlich der Tagung der Gesellschaft für das Schweiz. Volkstheater: «Vogel friss oder stirb», Mundartkomödie in 3 Akten von Cäsar von Arx.

Kellertheater: 1.–6. Gastspiel Alfred Rasser: «Nationalrat oder Rot», Cabaretaufführung. – 19.–27. «Bei geschlossenen Türen», von Jean-Paul Sartre.

Andere Begebenheiten: Der im Kanton Thurgau wohnhaft gewesene Gutsbesitzer Strobel Oskar, der seine Jugend in Olten verbrachte, hat seine Sammlung wertvoller Gemälde auf den Zeitpunkt seines Ablebens dem Kunstmuseum Olten schenkungsweise vermacht, wodurch die hiesige Kunstsammlung eine wertvolle Bereicherung erfährt. Sie wird ihm von seiten der Behörden herzlich verdankt.

Todesfälle: 1. Stampfli-Ingold Marie, geb. 1884. – von Wartburg-Lang Margaretha, geb. 1891. – 3. Zwahlen-Felix Berta, geb. 1904. – Stirnimann-Baumgartner Johanna, geb. 1888. – 7. Schüepp-Jenni Anna, geb. 1879. – Scholer Arthur, dipl. Ing. ETH, geb. 1899. – 9. Bürgi Julia, Bürolistin, geb. 1889. – Näf Eduard, Fabrikarbeiter, geb. 1908. – Schenker-Meier Arthur, Kaufmann, geb. 1898. – 10. Bader Anna Marie, Büglerin, geb. 1901. – 13. von Rohr-Häfeli Albert, Sanitätsmonteur, geb. 1905. – 15. Kreienbühl-Barlieri Hans, Hilfsarbeiter, geb. 1914. – 16. Nickler-Graber Otto, Wirt, geb. 1887. – 18. Dobler-Kissling Linus, gew. Buchdrucker, geb. 1879. – 19. Bretscher-Bowald Lina, geb. 1887. – Zwimpfer-Albisser Emilie, geb. 1893. – 21. Frischknecht-Lanker Klara, geb. 1901. – Gygax-Weber Bertha, geb. 1882. – 23. von Arx Adolf, pens. Rangiermeister, geb. 1884. – Bürgi Lina, geb. 1886. – 26. Schenker Marie Agatha, geb. 1922. –

30. Müller-Märchy Hedwig, geb. 1900. – Studer-Schmid Christine Adelheid, geb. 1883.

Mai 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 8. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Der Hauptmann von Köpenick», ein deutsches Märchen von Carl Zuckmayer. – 12. Gastspiel des Stadttheaters Bern: «Fra Diavolo», komische Oper von Daniel-François Auber. – 19. Aufführung eines Wiener Operettenensembles mit Max Lichtegg. «Das Land des Lächelns», Operette von Franz Lehár. – 25. 50jährige Jubiläumsfeier des Jodlerklubs Olten. – Schluss der Spielzeit 1968/69.

Kellertheater: 2.–11. «Bei geschlossenen Türen», von Jean-Paul Sartre.

Todesfälle: 2. Dietrich Alfred, Kaufmann, geb. 1889. – 3. Wullschleger-Fehlmann Rosa, geb. 1897. – 4. Seiler Max Josef, pens. Vorarbeiter, geb. 1898. – 12. Martin-Grob Erika, geb. 1936. – Bösch-Jud Julia, geb. 1926. – 13. Peier Bertha Hedwig, geb. 1883. – 15. Korowessi-Christen Bertha, geb. 1896. – 19. von Wartburg Lina, geb. 1880. – 22. Gerber Emil, pens. Maschinensetzer, geb. 1888. – Mösch-Kälin Theresia, geb. 1891. – 26. Zandegiacomo-Kleiner Max, Schlosser (Geburtstag unbekannt). – 28. Portmann-Berg Maria, geb. 1891. – 31. Zimmerli-Rothenhäusler Werner, pens. Sekretär d. Stadtkasse, geb. 1887.

Juni 1968

Besondere Begebenheiten: In Bern verstarb in seinem 66. Lebensjahr der Schauspieler und Theaterleiter Herbert Redlich, der lange Jahre mit Olten verbunden und in Lostorf eingebürgert war. In früheren Jahren stand Herbert Redlich als Intendant mehreren deutschen Bühnen vor, bis er bei Anbruch der Nazizeit aus Deutschland nach Holland emigrierte. Von dort kam er, mit seiner Familie unter abenteuerlichen Umständen 1939 in die Schweiz und nach Olten, wo er kurze Zeit später das Aula-Theater ins Leben rief. Fast drei Jahrzehnte lang war dann dieses fahrende Kleintheater in den Schweizer Schulen, in Anstalten, Heimen usw. ein Begriff. Ende 1966 stellte Herbert Redlich seine Tätigkeit ein und zog nach Bern. Nach seiner unermüdlichen Tätigkeit im Dienste der Theaterkunst und seinem vielfach harten Lebenskampf war ihm nur noch eine kurze Zeitspanne besinnlicher Musse beschieden. Am letzten Dienstag im Juni hat ihn, wie es sein Wunsch war, der engste Familien- und Freundeskreis im Bremgartenfriedhof in Bern zur letzten Ruhe geleitet.

Todesfälle: 2. Reichstadt Adolf, Privatlehrer, geb. 1885. – 4. Zimmermann Fritz, Hilfsarbeiter, geb. 1898. – 6. Matter-Bugmann Markus, Baufachmann, geb. 1941. – 12. Elsner-Heinrich, Elise, geb. 1875. – 16. Meyer-Steinmann Marie, geb. 1896. – 17. Rötheli geb. Bader Anna, geb. 1877. – 18. Redlich Herbert, Leiter des Aula-Theaters Olten, geb. 1903 (verstor-

ben und beerdigt in Bern). – Lüscher Klara, geb. 1915. – von Arx, geb. Wyss Emilie, geb. 1873. – 22. Rickli Clara, geb. 1904. – 25. Zweifel Emilie, geb. 1904. – 28. Schaub Johann, Décolleteur, geb. 1927. – 29. Rahm-Stegenwallner, dipl. Kultur-Ing. ETH, geb. 1916.

Juli 1968

Besondere Ereignisse: 21. Absturz eines Sportflugzeuges im Gheid in Olten. Pilot und Passagier mussten in schwerverletztem Zustand ins Kantons-spital Olten eingeliefert werden.

Todesfälle: 2. Schibli-Brunner Elisabeth, geb. 1904. – 3. Arber-Meise Albert, geb. 1912. – 4. Hänni-Triebold Hedwig, geb. 1889. – 5. Frech, geb. von Arx Rosaline, geb. 1896. – 7. Schibler-Lips Anna, geb. 1883. – 8. Bürgi-Grunder Arnold, Maschinentechniker, geb. 1892. – 9. Kreienbühl Rudolf, pens. Nachtwächter, geb. 1894. – Howald-Ritter Adolf, Schreinermeister, geb. 1888. – Bähler Hermann, Schweizer Konsul, geb. 1904. – 13. Kiefer Max, Chauffeur, geb. 1910. – 14. Diefenbacher Friedrich, Ferdinand, Kontrolleur, geb. 1910. – 18. von Arb Eugen, Hilfsarbeiter, geb. 1909. – 19. Gschwind Josef August, Prokurist, geb. 1893. – 20. Keller-Jakob Marie, geb. 1881. – 21. Bolliger-Lack Olga, geb. 1896. – von Arx Arnold, Coiffeurmeister, geb. 1906. – 22. Koch-Fasler Hilde, geb. 1910. – 25. Zimmerli Hans, pens. Chauffeur, geb. 1895. – Wüthrich Gottfried, Färber, geb. 1917. – Marx Johann, pens. Reallehrer, Basel, geb. 1877. – 27. Baumann Eveli, geb. 1953. – 31. Hasler-Niggli, pens. Postverwalter, geb. 1880.

August 1968

Besondere Ereignisse: 1. In gewohnt schlichtem Rahmen wurde die diesjährige Bundesfeier abgehalten. Obgleich am Nachmittag heftiger Regen auf die Stadt niederprasselte, war die Witterung am Abend trocken, jedoch recht frisch. Die Jungbürgerfeier im Stadttheater wurde mit einem flotten Marsch der Stadtmusik eröffnet. Hierauf wandte sich Gemeinderat Dr. Stephan Müller an die 112 Jungbürger und 21 Jungbürgerinnen in einer beifällig aufgenommenen prägnanten vaterländischen Ansprache. Nach einem weitem Marsch nahm Stadtammann Dr. Hans Derendinger den Jungbürgern das Gelöbnis ab. Unter den Jungbürgern, die vor den Stadtammann zum traditionellen Hand-schlag traten, bemerkte man auch zahlreiche Neubürger. Im Konzertsaal nahmen nach der Feier Behörden und Jungbürger einen Imbiss ein, wobei die Tanzkapelle der Stadtmusik fröhliche Weisen spielte. Gegen 20 Uhr begab man sich ins Freie, um auf der üblichen Route durch die Stadt gemeinsam auf den Klosterplatz zu marschieren. Die offizielle Bundesfeier wurde hier vom Fahnenmarsch der Stadtmusik und einer Gesangsdarbietung des Jodlerclubs Säli eröffnet. Anschliessend wurde der Bundesbrief verlesen. Den aufmerksamen Zuhörer fasziniert die Sprache dieser Urkunde. Die Klarheit, die Sicherheit und der tiefe Ernst der Aussage strah-

len hinüber in die Gegenwart und weisen uns immer von neuem den Weg. Die Ansprache zum Bundes-feiertag hielt Landammann Dr. Franz Josef Jeger. Abgeschlossen wurde die Feier mit weitem Darbietungen der Stadtmusik und des Jodlerclubs Säli und der gemeinsam gesungenen Landeshymne. Inzwischen machten sich schon die Lampionkorsos des Ruderclubs und die Pontoniere bereit, und bald bot sich ein farbenprächtiges Bild. Das Feuerwerk vermochte die Stadt festlich zu erhellen. – 4. In Olten wird auf der Sportmatte eine grosszügig erbaute Minigolfanlage eröffnet und dadurch die Stadt mit einer neuen Attraktion bereichert. – 11./12. Auf dem Munzingerplatz, dem Klosterplatz und der Schützenmatte findet die alljährlich wiederkehrende Oltner Kilbi statt, die trotz recht unbeständiger Witterung wiederum einen gewaltigen Aufmarsch aus Stadt und Land aufwies. – 20. Auf Einladung der drei politischen Parteien wird zum Protest gegen die sowjetische Besetzung der Tschechoslowakei in Olten, wie in einer Reihe anderer Schweizer Städte und vieler Städte im westlichen Europa, ein Schweige- und Protestmarsch veranstaltet, der von rund 8000 Teilnehmern mitgemacht wurde, wobei ein grosser Teil sich aus jugendlichen Teilnehmern rekrutierte. Nach mehreren Protestansprachen wurde eine Resolution gefasst und unter riesigem spontanem Beifall zur Verlesung gebracht.

Todesfälle: 2. Leuenberger geb. Huber Lilly, geb. 1897. – 4. Oberlin Kaspar, alt Schreiner, geb. 1887. – 6. Hofer André, geb. 1950. – 7. Hürzeler-Hümbeli, Handlanger, geb. 1890. – 8. Rihm Heidi, Näherin, geb. 1946. – 13. Lüthi Gottlieb, alt Landwirt, geb. 1888. – Richard Otto, pens. Gepäckarbeiter, geb. 1882. – 25. Bracher-Läng Elisabeth, geb. 1875. – von Burg-Meier Ida, geb. 1872. – Kully Arnold, Kaufmann, geb. 1880. – 28. Hofer Gody, geb. 1890. 29. Talamona-Bütikofer, geb. 1909. – 31. Nikles-Klein Hilda, geb. 1893.

September 1968

Stadttheater und Konzertsaal: 14. Klavierabend Sara Novikoff. Werke von Bach, Beethoven, Schumann und Gershwin. – 24. Konzert und Kabarettabend mit Verena Allemann (Sopran) und Einmannkabarett mit Franz Hohler. – 27./29. Basar zugunsten des christkatholischen Pfarr- und Kirchgemeindehauses.

Besondere Begebenheiten: 17. Das Spiel des Mot Inf Rgt 11 konzertiert auf dem Munzingerplatz vor 1500 Zuhörern glanzvoll mit perfekt gekonnten Marschmusik- und Tambourenvorträgen, die vom Publikum mit stürmischem Beifall aufgenommen werden. – 21. Nur eine Woche nach den schweren Überschwemmungen in Südengland hat nun auch die Schweiz am Samstag ausserordentliche Regenfälle erlebt, die nördlich der Alpen und im Wallis grosse Schäden verursachten. Im Mittelland wurden an verschiedenen Orten Regenmengen von über 100 mm innert 24 Stunden gemessen. In Olten wurde seit 1864 noch nie eine Tagesmenge von mehr als 82 mm gemessen. Was ein zahmes, gemüthliches Bächlein bei Hochwasser anrichten kann, erlebten über dieses Wochenende die vielen Bewohner des Wilerfeldquartiers, als nämlich der Mühle-

tälibach über die Ufer trat und zahlreiche Garagen, Keller und Hauseingänge unter Wasser setzte. Etwa 50 Mann der städtischen Feuerwehr und etwa 10 Mann des SBB-Piketts pumpeten pausenlos das trübe Wasser aus den Garagen und den noch darunterliegenden Trocknungsräumen! Die Feuerwehrleute leiteten den wilden Wasserstrom, der etwa 50 m breit über die Felder herabfloss, mit Sandsäcken und Brettern auf den Wilerweg. Von dort floss das Wasser knietief gegen die Aarauerstrasse und schliesslich gegen die Unterführung, die dadurch kurzzeitig völlig überschwemmt wurde. Alle Fahrzeuge der Oltner Feuerwehr waren pausenlos die ganze Nacht über im Einsatz.

29. Die Sektion Olten des Schweizerischen Werkmeisterverbandes feiert ihr 75jähriges Bestehen.

Todesfälle: 2. Kritzer Alfred Johann, Giessereiarbeiter, geb. 1905. – 9. Bolliger-Huber Trudy, geb. 1914. – 10. Herrmann-Bärttschi Rosa, geb. 1898. – 15. Gramm-Siegrist Elly, geb. 1903. – 18. Baumann-Baumann Julia, geb. 1888. – 21. Trachsel Christoph, geb. 1966. – Bielser Jörg, geb. 1959. – Rusterholz Ida Emma, pens. Arbeitslehrerin, geb. 1888. – 23. Graber Paul, Uhrmacher, geb. 1886. – Saladin Martin, geb. 1968. – 30. Lamberti-Gilardi R., geb. 1883.

Die Redaktionskommission

Die Präsidentin: Frl. Dr. med. Maria Felchlin
 Der Aktuar: Herr Prof. Dr. Max Blöchli
 Der Kassier: Herr Bezirkslehrer Urs Borner
 Der Chronist: Herr Prof. Paul Loosli
 Die Beisitzer:

Herr Prof. Dr. Hans Kunz, Präsident der Akademie
 Herr Prof. Dr. Erich Meyer, Aktuar der Akademie
 Herr Dr. Hans Derendinger, Stadtmann
 Herr alt Bürgerschreiber Max Studer

Herr Prof. Dr. Paul Burkhardt
 Herr Arthur Moor, Primarlehrer
 Herr Emil Kiefer, Direktor der Druckerei
 Dietschi & Cie. AG

Mitarbeiter siehe Inhaltsverzeichnis

Der Vorstand der Akademie

Der Präsident: Herr Prof. Dr. Hans Kunz
 Der Kassier: Herr Urs Borner, Bezirkslehrer
 Der Aktuar: Herr Prof. Dr. Erich Meyer
 Die Beisitzer: Frl. Dr. Maria Felchlin
 Herr Prof. Dr. Paul Burkhardt
 Herr Dr. Hans Derendinger, Stadtmann
 Herr Arthur Moor, Primarlehrer